

Bundeshaushaltsplan 2009

Einzelplan 01

Bundespräsident und Bundespräsidialamt

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort.....	2
0101	Bundespräsident.....	3
0103	Bundespräsidialamt.....	6
0104	Büro der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz.....	13
0167	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 01.....	17
	Abschluss des Einzelplans 01.....	20
	Übersicht	
	Personalhaushalt.....	21

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Bundespräsident vertritt als Staatsoberhaupt die Bundesrepublik Deutschland völkerrechtlich; er schließt in ihrem Namen Verträge mit ausländischen Staaten, beglaubigt und empfängt die Botschafter und Gesandten. Der Bundespräsident fertigt die nach den Vorschriften des Grundgesetzes zustande gekommenen Gesetze aus und verkündet sie. Er ernennt und entlässt die Mitglieder der Bundesregierung, die Parlamentarischen Staatssekretärinnen und Parlamentarischen Staatssekretäre, die Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter im Bundesdienst sowie die Soldatinnen und Soldaten und übt für den Bund das Begnadigungsrecht aus. Als Repräsentant der Ehrenhoheit des Bundes verleiht er Orden und Ehrenzeichen. Die Künstlerhilfe und die Übernahme von Ehrenpatenschaften sind Ausschnitte aus seinem Bemühen, verdienten und notleidenden Menschen zu danken und zu helfen.

Dem Bundespräsidenten steht zur Durchführung seiner vielseitigen Aufgaben das Bundespräsidialamt zur Verfügung, das von dem Chef des Bundespräsidialamtes (Staatssekretär) geleitet wird. Der Chef des Bundespräsidialamtes berät den Bundespräsidenten und unterrichtet ihn über die laufenden

Fragen der allgemeinen Politik sowie über die Arbeit der Bundesregierung und der gesetzgebenden Körperschaften.

Das Bundespräsidialamt ist wie folgt gegliedert:

Abteilung 1 - Inland -

Abteilung 2 - Ausland -

Abteilung Z - Zentralabteilung -

Büro der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK):

Die Mitglieder der GWK haben im GWK-Abkommen von 2007 eine enge Koordination auf dem Gebiet der nationalen, europäischen und internationalen Wissenschafts- und Forschungspolitik vereinbart. Sie wirken zusammen bei der Förderung von Wissenschaft und Forschung außerhalb und innerhalb der Hochschulen, bei den Forschungsbauten und Großgeräten etc. Nähere Angaben zum Büro der GWK sind in einer Vorbemerkung zu Kap. 0104 aufgeführt.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Übrige Einnahmen

232 01 -193	Beteiligung der Länder an der Deutschen Künstlerhilfe und sonstige ihr zugedachte Einnahmen	-	-	966
----------------	---	---	---	-----

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 01.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge des Bundespräsidenten	199	199	197
------------------	------------------------------	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

Der Bundespräsident hat freie Amtswohnung mit Ausstattung.

Erläuterungen

Amtsbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Der Bundespräsident erhält Amtsbezüge in Höhe von 10/9 des Amtsgehalts der Bundeskanzlerin.

F 421 02 -011	Aufwandsgeld	78	78	78
------------------	--------------	----	----	----

Erläuterungen

Aus dem Aufwandsgeld (Aufwandsentschädigung) sind auch die Löhne des Hauspersonals für die Amtswohnung des Bundespräsidenten zu zahlen.

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
------------------	---	---	---	---

Erläuterungen

Die Umzugskostenvergütung für den Bundespräsidenten wird entsprechend den Bestimmungen über Amtswohnungen, Umzugskostenentschädigung, Tagegelder und Entschädigung von Reisekosten der Mitglieder der Bundesregierung vom 10. November 1953 in der jeweils geltenden Fassung bemessen.

Sächliche Verwaltungsausgaben

529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	754	754	727
----------------	--	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

1. Die Erläuterungen sind verbindlich.

2. Es dürfen auch Ausgaben für repräsentative Verpflichtungen, die der Chef des Bundespräsidialamtes und im Einzelfall auch andere Angehörige des Bundespräsidialamtes für den Bundespräsidenten wahrnehmen, geleistet werden.

0101 Bundespräsident

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 529 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung des Bundespräsidenten.....	754 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.
Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein.
Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind für repräsentative Verpflichtungen gegenüber außerhalb des Bundespräsidialamtes stehenden Stellen bestimmt.

F 545 01	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	135	-	350
-011				

Erläuterungen

Kosten für einen Empfang aus Anlass der Amtseinführung der Bundespräsidentin/des Bundespräsidenten.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

681 01	Übernahme von Patenschaften, Ausgaben aus besonderer Veranlassung	1 348	1 298	1 298
-011	und besondere Bewilligungen			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Übernahme von Patenschaften.....	350
2. Ausgaben aus besonderer Veranlassung.....	900
3. Besondere Bewilligungen.....	98
Zusammen.....	1 348

684 01	Deutsche Künstlerhilfe	2 100	2 100	2 966
-193				

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 01.

Erläuterungen

Bundeszuschuss zur Künstlerhilfe. Damit unterstützt der Bundespräsident notleidende Künstlerinnen und Künstler, die sich mit ihrem Werk um das kulturelle Ansehen des Landes verdient gemacht haben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 0101

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben.....			
Verwaltungseinnahmen.....			
Übrige Einnahmen.....		-	-
Gesamteinnahmen.....		-	-

Ausgaben

Personalausgaben.....	277	277
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	889	754
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	3 448	3 398
Ausgaben für Investitionen.....		
Besondere Finanzierungsausgaben.....		
Gesamtausgaben.....	4 614	4 429

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0101

Aus Hauptgruppe 4.....	277	277
Aus Hauptgruppe 5.....	135	-
Zusammen.....	412	277

0103 Bundespräsidialamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99	Vermischte Einnahmen -011	2	2	4
124 01	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung -011	-	-	4

Haushaltsvermerk

- Mehreinnahmen aus der zeitweisen Nutzung der Villa Hammerschmidt in Bonn durch Dritte dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 517 01.
- Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die Villa Hammerschmidt in Bonn Dritten zur vorübergehenden Nutzung gegen ermäßigtes Entgelt überlassen wird, sofern Überlassung und/oder Ermäßigung Bundesinteressen dienen.

Erläuterungen

Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.

132 01	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen -011	1	1	3
--------	---	---	---	---

Übrige Einnahmen

282 09	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen -011	-	-	-
--------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsaufgabe Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG.
In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 526 04, 532 02, 532 04 und 972 01.

Personalausgaben

F 422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten -011	3 772	3 226	2 979
----------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	3 771
2. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	3 772

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte -011 - - -

Erläuterungen

Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 424 01 Zuführung an die Versorgungsrücklage -011 - - 18

Erläuterungen

Die Ausgaben sind - mit Ausnahme der Versorgungskapitel - zentral für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.

F 427 09 Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungs- -011 475 389 424
entgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

F 428 01 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer -011 5 393 4 966 4 997

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.....	5 392
2. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	5 393

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 441 01 Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften -940 152 152 196

F 443 01 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen -940 18 1 10

F 443 02 Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, von Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit -254 1 1 4

F 452 02 Unfallkasse des Bundes -223 6 6 8

Erläuterungen

Die Ausgaben sind für die Kapitel 0101 und 0103 veranschlagt.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen -011 85 35 24

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	50
2. Umzugskostenvergütungen.....	35
Zusammen.....	85

0103 Bundespräsidialamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	456	410	391
----------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	81
2. Kommunikation.....	205
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	85
4. Sonstiges.....	85
Zusammen.....	456

F 514 01	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	158	150	131
----------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	135
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	18
3. Verbrauchsmittel.....	5
Zusammen.....	158

Bezeichnung	Soll 2009	Soll 2008
Pkw.....	15	15
davon personengebunden.....	7	7

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 630	1 420	1 527
----------	--	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	231
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	449
3. Reinigung, Abfallentsorgung usw., Be- und Entwässerung.....	674
4. Sonstiges.....	276
Zusammen.....	1 630

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 17 041 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche sowie für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 200 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01	Mieten und Pachten	317	300	316
----------	--------------------	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	157
2. Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	160
Zusammen.....	317

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	905	799	826
----------	--	-----	-----	-----

Bundespräsidialamt 0103

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 525 01 Aus- und Fortbildung -011 25 13 19

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten -011 2 2 1

F 526 02 Sachverständige -011 120 120 21

F 526 04 Kosten der Kommission unabhängiger Sachverständiger gemäß § 18 Abs. 7
-011 Parteiengesetz Erläuterungen
Honorare und Reisekosten der Sachverständigen sowie Sachausstattung des Sekretariats der Kommission. - - -

F 527 01 Dienstreisen -011 165 142 151

F 532 02 Kosten für Orden und Ehrenzeichen -011 85 90 73

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Orden und Ehrenzeichen mit Zubehör.....	60
2. Druckkosten.....	24
3. Sonstiges.....	1
Zusammen.....	85

Die Kosten für Ordensverleihungen aus Anlass von Staatsbesuchen des Bundespräsidenten im Ausland sind bei Tit. 532 04 veranschlagt.

F 532 04 Kosten aus Anlass von Staatsbesuchen und Reisen des Bundespräsidenten
-011 im Ausland 1 181 900 1 371

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben -011 40 13 21

542 01 Öffentlichkeitsarbeit -013 107 100 78

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Im Einzelplan 01 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
1. Öffentlichkeitsarbeit keine weiteren Titel	
2. Fachinformationen aus 0104 - 539 99.....	4

Der Ansatz dient der Information im In- und Ausland in Wort, Schrift, Bild und Ton über Amt und Aufgaben des Bundespräsidenten.

0103 Bundespräsidialamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 545 01 -011	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	790	827	-
------------------	---	-----	-----	---

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	-	-	-
------------------	-------------------------------	---	---	---

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen **Mehreinnahmen** bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 634 03 -011	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-	-	-
------------------	-------------------------------------	---	---	---

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	360	250	470
------------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
-----------------------------	---------

Kleine Umbauten..... 360

F 712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	-
------------------	---	---	---	---

F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	-
------------------	-----------------------	---	---	---

F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke und für die Repräsentationsräume und Amtswohnungen	240	399	180
------------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
-----------------------------	---------

Erwerb von Ausstattungsgegenständen..... 240

Besondere Finanzierungsausgaben

F 972 01 -989	Globale Minderausgabe für Einsparungen im flexibilisierten Bereich der Hgr. 4 und Ogr. 51-54 in den Kapiteln 01 u. 03	-	-	-
------------------	---	---	---	---

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(481)	(362)	
---------	--------------------------------------	-------	-------	--

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 29 T€

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 55:

F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und -011 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	45	36	32
-----------------	---	----	----	----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	13
2. Kommunikation.....	2
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	20
4. Sonstiges.....	10
Zusammen.....	45

F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- -011 tungsgegenstände, Maschinen, Software	2	2	1
-----------------	--	---	---	---

F 525 55	Aus- und Fortbildung -011	32	30	5
-----------------	------------------------------	----	----	---

F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen -011	134	94	58
-----------------	--	-----	----	----

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Aus- -011 rüstungsgegenständen, Software	268	200	195
-----------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	41
1.2 Software.....	14
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	138
2.2 Software.....	71
3. Sonstiges.....	4
Zusammen.....	268

0103 Bundespräsidialamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 0103

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben.....			
Verwaltungseinnahmen.....		3	3
Übrige Einnahmen.....		-	-
Gesamteinnahmen.....		3	3

Ausgaben

Personalausgaben.....	9 902	8 776
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	6 194	5 448
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen.....	868	849
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-
Gesamtausgaben.....	16 964	15 073

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0103

Aus Hauptgruppe 4.....	9 902	8 776
Aus Hauptgruppe 5.....	6 087	5 348
Aus Hauptgruppe 6.....	-	-
Aus Hauptgruppe 7.....	360	250
Aus Hauptgruppe 8.....	508	599
Aus Hauptgruppe 9.....	-	-
Zusammen.....	16 857	14 973

Büro der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz 0104

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Büro der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz erledigt die laufenden Geschäfte der GWK und bereitet die Beratung der Gremien vor. Nach dem GWK-Abkom-

men vom 11. September 2007 (BAnz. Nr. 195, S. 7787) trägt der Bund die Ausgaben des Büros.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	-	1	-
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	18

Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsaufgabe Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG.

Personalausgaben

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	469	415	604
	Erläuterungen			
	Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 427 09 -011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	49	49	30
F 428 01 -011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	552	494	582

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversicherung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.....	203
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.....	349
Zusammen.....	552

0104 Büro der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 441 01	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften -940	35	50	36
F 443 01	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen -940	1	1	-
	Erläuterungen			
	Unterstützungen			
F 443 02	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, von Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit -254	1	1	-
F 452 02	Unfallkasse des Bundes -223	5	2	5
F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen -011	3	3	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	1
2. Umzugskostenvergütungen.....	2
Zusammen.....	3

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände -011	47	65	40
	Erläuterungen			
	1. Geschäftsbedarf.....	19		
	2. Kommunikation.....	21		
	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	6		
	4. Sonstiges.....	1		
	Zusammen.....	47		
F 514 01	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. -011	9	9	6

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	4
2. Verbrauchsmittel.....	5
Zusammen.....	9

Bezeichnung	Soll 2009	Soll 2008
Pkw.....	2	2

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume -011	66	69	73
----------	--	----	----	----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	10
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	13
3. Reinigung, Abfallentsorgung usw., Be- und Entwässerung.....	23

Büro der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz 0104

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 517 01:

Bezeichnung	1 000 €
4. Sonstiges.....	20
Zusammen.....	66

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 765 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 236 301 306
-011

F 526 02 Sachverständige 10 5 -
-011

Erläuterungen

Insbesondere für Sachverständige als Mitglieder von Projekt- und Arbeitsgruppen.

F 527 01 Dienstreisen 35 35 28
-011

529 01 Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen 4 4 3
-011 Fällen

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung der Vorsitzenden der GWK.....	4 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein.

Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 4 4 25
-011

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

547 09 Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen frei- - -
-011 willigen Geldleistungen finanziert werden

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen **Mehreinnahmen** bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 634 03 Zuweisungen an den Versorgungsfonds - - -
-011

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten - - -
-011

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen - - 25
-011

0104 Büro der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen -011	-	-	-
----------	---	---	---	---

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 1 T€	(23)	(23)	
F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und -011 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	10	10	12
F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen -011	1	1	-
F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Aus- -011 rüstungsgegenständen, Software Erläuterungen Ersatzbeschaffung von Hardware.	12	12	17

Abschluss des Kapitels 0104

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben.....		
Verwaltungseinnahmen.....	-	1
Übrige Einnahmen.....	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	1

Ausgaben

Personalausgaben.....	1 115	1 015
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	422	503
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen.....	12	12
Besondere Finanzierungsausgaben.....		
Gesamtausgaben.....	1 549	1 530

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0104

Aus Hauptgruppe 4.....	1 115	1 015
Aus Hauptgruppe 5.....	418	499
Aus Hauptgruppe 6.....	-	-
Aus Hauptgruppe 7.....	-	-
Aus Hauptgruppe 8.....	12	12
Zusammen.....	1 545	1 526

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der 0167
Richterinnen und Richter des Einzelplans 01**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Ruhebezüge des Bundespräsi-

denten und dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter in Bund und Ländern (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57	Vermischte Einnahmen	-	-	-
-018				

Übrige Einnahmen

232 57	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	90	90	89
-018				
281 57	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-
-018				

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

431 57	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten und deren Hinterbliebenen	1 167	1 000	962
-018				

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57	Versorgungsbezüge	2 695	2 296	2 218
-018				

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2007	Anzahl am 1.1.2008	Veränderung Prozent
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger.....	36	41	13,9
Witwen und Witwer und Waisen....	16	17	6,3
Zusammen.....	52	58	11,5

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt. veranschlagt.

434 57	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	41
-018				

0167 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	-	-	-
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	637	552	612
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)				
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	-	-	-

Abschluss des Kapitels 0167

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	90	90
Übrige Einnahmen.....	90	90
Gesamteinnahmen.....	90	90

Ausgaben

Personalausgaben.....	4 499	3 848
Sächliche Verwaltungsausgaben.....		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen.....		
Besondere Finanzierungsausgaben.....		
Gesamtausgaben.....	4 499	3 848

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

keine Titel mit Aufwandsentschädigungen

2. Sonstige Leistungen

2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:

Kap. 0103 Tit. 428 01.

2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGlG in Höhe von bis zu jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgendem Titel:

Kap. 0103 Tit. 422 01.

01 Bundespräsident und Bundespräsidialamt

Abschluss des Einzelplans 01	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Veränderung gegenüber 2008 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	3	4	-1
Verwaltungseinnahmen.....	90	90	-
Übrige Einnahmen.....	93	94	-1
Gesamteinnahmen.....	93	94	-1
Ausgaben			
Personalausgaben.....	15 793	13 916	+1 877
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	7 505	6 705	+800
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	3 448	3 398	+50
Ausgaben für Investitionen.....	880	861	+19
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-
Gesamtausgaben.....	27 626	24 880	+2 746
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 01			
Aus Hauptgruppe 4.....	11 294	10 068	+1 226
Aus Hauptgruppe 5.....	6 640	5 847	+793
Aus Hauptgruppe 6.....	-	-	-
Aus Hauptgruppe 7.....	360	250	+110
Aus Hauptgruppe 8.....	520	611	-91
Aus Hauptgruppe 9.....	-	-	-
Zusammen.....	18 814	16 776	+2 038

Personalhaushalt

Einzelplan 01

Bundespräsident und Bundespräsidialamt

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt.....	22
	Gesamtübersicht.....	23
0103	Bundespräsidialamt.....	24
0104	Büro der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz.....	26
	Übersicht	
	Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	27

01 Vorbemerkungen

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

2. AT B ist die Kurzbezeichnung für Arbeitsverhältnisse mit Verträgen nach Anlage 1a oder 1b des BMI-Rundschreibens vom 18. November 2005 - D II 2 - 220 234 - in der jeweils geltenden Fassung.
3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2007 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen	Auszubildende
0103	427 09	4,0	-
0104	427 09	1,0	-
Zusammen		5,0	-

4. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans liegen vor.
-

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 428 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 6)	
		2009	2008	2009	2008	2009	2008
1	2	3	4	5	6	7	8

Planstellen und Stellen

0103	Bundespräsidialamt.....	87,0	85,0	79,0	75,0	166,0	160,0
0104	Büro der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz.....	8,0	8,0	9,0	8,0	17,0	16,0
	Zusammen.....	95,0	93,0	88,0	83,0	183,0	176,0

Leerstellen

0103	Bundespräsidialamt.....	3,0	3,0	2,0	2,0	5,0	5,0
------	-------------------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2009	2010	2011	2012	2013 ff.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

ku-Vermerke

0104	Büro der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz.....	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
------	--	-----	---	---	---	---	---	---	-----

kw-Vermerke

0103	Bundespräsidialamt.....	16,0	-	-	-	-	-	5,0	11,0
0104	Büro der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz.....	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-
	Zusammen.....	17,0	-	-	-	-	-	6,0	11,0

0103 Bundespräsidialamt

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2009	2008	Ist-Besetzung am 1. Juni 2008	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken		+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 11.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9.....	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6.....	3,0	2,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	9,0	9,0	7,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	7,0	6,0	7,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	6,0	7,0	4,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z.....	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	15,0	13,0	14,5	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	2,0	4,0	2,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	7,0	7,0	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	2,0	2,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	87,0	85,0	60,0	8,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-

Titel 428 01 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15.....	1,0	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14.....	2,0	2,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12.....	4,0	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9.....	6,0	4,0	11,5	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-
E 8.....	15,0	15,0	16,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	31,0	30,0	30,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
E 5.....	12,0	11,0	14,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
E 4.....	6,0	6,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3.....	1,0	1,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 2.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	79,0	75,0	100,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

- Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung dürfen - abweichend von § 50 Abs. 3 BHO - bis zu 2 Soldatinnen oder Soldaten im Wege der Kommandierung beschäftigt werden, wobei vom Bundespräsidialamt die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden zu zahlen ist.
- Zu A 11:**
1 Planstelle darf mit Soldatinnen oder Soldaten besetzt werden.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 3,0 A15; 1,0 A14; 1,0 A12; 4,0 A9m; 1,0 A8; 4,0 A7; 2,0 A6m; 6,0 A5; 2,0 A4 (Zusammen: 24,0).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt: 2,0 E15; 2,0 E14; 1,0 E11; 2,0 E9; 3,0 E8; 5,0 E6; 1,0 E5; 1,0 E4; 6,0 E3; 1,0 E2 (Zusammen: 24,0).

Leerstellenübersicht				
Bes.- E.-Gr.	2009	2008	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

B 9.....	1,0	1,0	1.1	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Wissenschaftsrat in Köln
Zusammen.....	2,0	2,0	2.1	2. Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
Insgesamt.....	3,0	3,0		

Zu Titel 428 01

Zusammen.....	2,0	2,0	1.1	1. Langfristige Beurlaubung gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
---------------	-----	-----	-----	--

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./ E.-Gr.	2009		2008 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				kw		
				1. kw mit Wegfall der Aufgabe		
B 3.....	1,0	-	1,0	1.1	-	
B 3.....	1,0	-	1,0	1.1.1	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten von Weizsäcker	-
A 12.....	1,0	1,0	1,0	1.1.2	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten Herzog	-
Zusammen.....	3,0	1,0	3,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-

Zu Titel 428 01

				kw		
				1. kw mit Wegfall der Aufgabe		
E 14.....	1,0	-	1,0	1.1	-	
E 9.....	1,0	-	1,0	1.1.1	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten Scheel	-
E 4.....	1,0	-	1,0			-
E 9.....	1,0	-	1,0	1.1.2	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten von Weizsäcker	-
E 5.....	1,0	-	1,0			-
E 12.....	1,0	-	1,0	1.1.3	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten Herzog	-
E 5.....	1,0	-	1,0			-
E 6.....	1,0	-	1,0	1.1.5	Hausmeisterdienst Liegenschaft Pücklerstr.	-
E 9.....	2,0	2,0	-	2. kw		
E 6.....	1,0	1,0	-	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
E 5.....	1,0	1,0	-			Neue Stelle
E 5.....	1,0	-	1,0	3. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen		
Zusammen.....	13,0	4,0	9,0	3.1	schwerbehindert	-

0104 Büro der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2009	2008	Ist-Besetzung am 1. Juni 2008	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken		+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 6.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	8,0	8,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 428 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

AT B.....	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-----------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 9.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	1,5	1,5	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5.....	1,5	1,5	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3.....	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
E 2.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	8,0	7,0	7,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	9,0	8,0	9,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Nach dem Ergebnis der Konferenz der Regierungschefs der Länder am 14. Juni 2007 soll die Besoldung des Leiters des Büros der GWK zwei Jahre nach der Neubesetzung im Einvernehmen von Bund und Ländern überprüft werden.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/E.-Gr.	2009		2008 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

B 6.....	1,0	-	1,0	1.1	ku ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen in Bes.-Gr. B 3	-
----------	-----	---	-----	-----	---	---

Zu Titel 428 01

E 3.....	1,0	1,0	-	1.1	kw kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
----------	-----	-----	---	-----	---	-------------

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 01
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnungen (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	0103	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	0103	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 6	0103, 0104	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 3	0103, 0104	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 16	0103, 0104	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	0103, 0104	Direktorin oder Direktor
A 14	0103	Oberrätin oder Oberrat
A 13 g+Z	0103	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 13 g	0103, 0104	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 12	0103, 0104	Amtsärztin oder Amtsarzt
A 11	0103	Amtfrau oder Amtmann
A 10	0103	Oberinspektorin oder Oberinspektor
A 9 m+Z	0103	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 9 m	0103, 0104	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 8	0103	Hauptsekretärin oder Hauptsekretär
A 7	0103	Obersekretärin oder Obersekretär
A 6 m	0103	Sekretärin oder Sekretär
A 6 e	0103	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 5	0103	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 4	0103	Amtsmeisterin oder Amtsmeister